



© Lukas Schaller

Etwas von der Reschenpass-Straße Richtung Italien zurückgesetzt, aber dennoch für den Durchzugsverkehr ersichtlich befindet sich der Supermarkt MPREIS Nauders. Inmitten des touristischen Kerngebietes und umrahmt von tirol-typischen „Hotelburgen“ formt das Gebäude größtenteils parallel zu seinen Grundstücksgrenzen entlang einer sanften Hangkante einen Bogen zum benachbarten Schlossberg mit dem Schloss Nauders. Dem Gebäude vorgelagert befinden sich die zum Teil unter dem weit ausladenden Vordach liegenden PKW-Stellplätze. Über eine Einbuchtung in der Hauptfassade gelangt man geschützt in den Innenraum, der eine Bäckerei mit einem Cafe sowie einen Lebensmittelmarkt beherbergt.

Zwei Zonen, auch außen über die Ausformung des Daches ablesbar, gliedern den Innenraum. Während im hohen zweiseitig großzügig belichteten Hauptraum die Ware auf Regalen präsentiert wird, befinden sich spezielle tageslichtempfindliche Zonen in einem niedrigeren und geschlossenen Bauteil. Zum Großteil im Hang eingebettet bietet der im Osten des Grundstücks situierte Bereich der Feinkosttheke und den Kühlregalen mit Molkereiprodukten und Frischfleisch Räume ohne direkte Belichtung. In diesem introvertierten Rückgrat des Gebäudes bildet der dunkle Fußboden mit der Wand und der Decke eine materielle und farbliche Einheit und bringt die mit einer speziellen Beleuchtung ausgestattete Frischware verstärkt zur Geltung. Massiv in Beton ausgeführt, wurde der „Rücken“ innen gedämmt und außen in grob ausgewaschenem Sichtbeton belassen, während der Licht durchflutete Hauptraum in Leichtbauweise mit sichtbarer, in Trägermitte verstärkter Holzkonstruktion ausgeführt wurde. (Text: Architekten)

MPREIS Nauders

Nauders 257
6543 Nauders, Österreich

ARCHITEKTUR

Fügenschuh Hrdlovics Architekten

BAUHERRSCHAFT

MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG

Alfred Brunensteiner

FERTIGSTELLUNG

2005

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

21. Dezember 2006



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

MPREIS Nauders

DATENBLATT

Architektur: Fügenschuh Hrdlovics Architekten (Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics)

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

Fotografie: Lukas Schaller

Funktion: Konsum

Planung: 2005

Fertigstellung: 2005

Grundstücksfläche: 3.006 m²

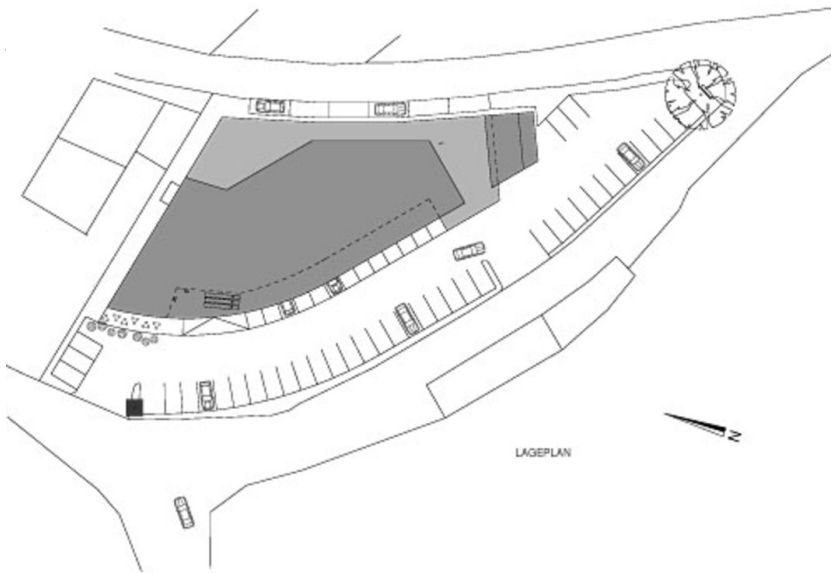
Bruttogeschossfläche: 1.450 m²

Nutzfläche: 1.231 m²

Bebaute Fläche: 1.171 m²

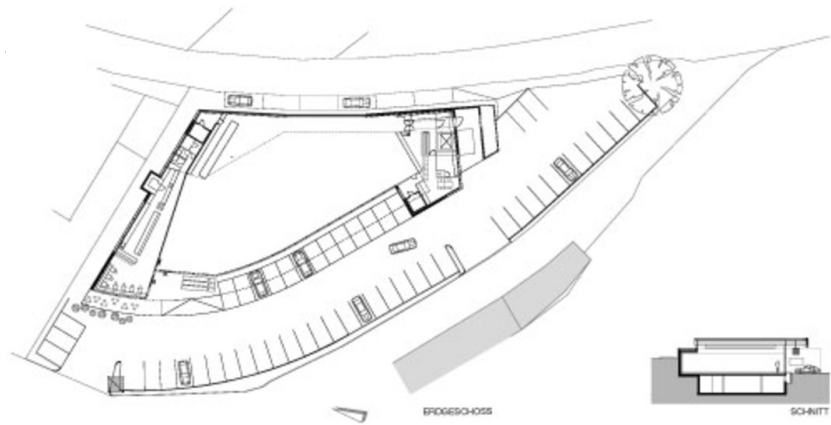
Umbauter Raum: 4.351 m³

MPREIS Nauders



LAGEPLAN

Lageplan



EINGANGSBOGEN

SO-NITT

Grundriss